

<u>öffentlich</u>	
Verantwortlich: Fachdienst Finanzen	BESCHLUSSVORLAGE

Geschäftszeichen 3-204/Bartels	Datum 30.03.2023	BV/2023/027
-----------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Sozialausschuss	Vorberatung	25.04.2023
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Vorberatung	26.04.2023
Planungsausschuss	Vorberatung	25.04.2023
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Vorberatung	27.04.2023
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	02.05.2023
Rat der Stadt Wedel	Entscheidung	11.05.2023

1. Nachtragshaushaltssatzung 2023

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023

Ziele**1. Strategischer Beitrag des Beschlusses**
(Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)

Mit der Erstellung eines Nachtragshaushaltes 2023 soll auf die, seit Beschlussfassung des Ursprungshaushaltes, eingetretenen Veränderungen reagiert werden.

Darstellung des Sachverhaltes

Der Haushalt 2023 wurde am 22.12.2022 durch den Rat beschlossen und die kommunalaufsichtliche Genehmigung mit Auflagen am 30.03.2023 erteilt.

Veränderungen an den damaligen Planungen sind eingetreten, die nicht durch über- oder außerplanmäßige Mittelverschiebungen auszugleichen sind.

Beispielhaft sind die anhaltend zunehmende Preissteigerung im Bereich Energie und Rohstoffe, der Zinsanstieg, die baulich festgestellten Mängel oder die nachträglich umzusetzenden politischen Beschlüsse genannt.

Ergebnisplan:

Auf der *Ertragsseite* sind die im Ursprungshaushalt noch geschätzten Ansätze des Finanzausgleiches angepasst worden.

Die Bundeszuweisungen erhöhen sich um 50 T€ für die Förderung des Innenstadtkonzeptes.

Die inflationsbedingten Steigerungen im Energiesektor werden die Rückzahlungen der Kitas geringer ausfallen.

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
4051000	Bedarfsunabhängige Zuweisung	2.129.600 €	-45.500 €
		404.900	
4111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	€	+45.200 €
		2.243.000	
4112000	Schlüsselzuweisungen für übergemeindl. Aufgaben	€	+248.200 €
		97.800	
4140000	Bundeszuweisungen	€	+50.000 €
		13.139.500	
4142000	Kreiszuweisungen	€	+1.300.000 €
		1.005.100	
4148110	Rückzahlung gewährter Zuschüsse	€	-1.000.000 €
			<u>+597.900 €</u>

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurde eine Anpassung vorgenommen, da im Ursprungshaushalt diese Position doppelt ausgewiesen wurde.

Die Anpassung der Entnahme aus dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten für Sanierungsmaßnahmen erhöht die Erträge.

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
		2.914.400	
4462100	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	€	+750.000 €
			<u>+750.000 €</u>

Aufgrund der pandemiebedingten Kita-Schließungen war der Ansatz für höhere Erstattungen der Ausfallbeiträge für die Elternbeiträge. Dieser wurden im Nachtrag angepasst.

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
		554.900	
4482000	Kostenerstattungen Kreis	€	-550.000 €
			<u>-550.000 €</u>

Die sonstigen Erträge erhöhen sich um 1,9 Mio. €. Diese Mehrerträge ergeben sich durch mehrere Anpassungen aufgrund des Wegfall der Grundstückstausche im Bereich Wedel Nord, Erträge aus dem Verkauf des Theaterparkplatzes, sowie die Erträge aus den in 2022 einzelwertberichtigten offenen Posten.

Die Berichtszeile 7 sonstige Erträge stellt sich wie folgt dar:

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
4541000	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	752.000 €	+67.000 €
4582700	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Finanzausgleichsrückstellung	2.204.500 €	-414.200 €
4583010	Erträge aus der Auflösung/Herabsetzung von EWB zu Forderungen	2.248.200 €	+2.248.200 €
			<u>+1.901.000 €</u>

Auf der *Aufwandsseite* gibt es deutlich Veränderungsbedarf.

Durch die im Nachtragsstellenplan ausgewiesenen zusätzlichen Stellen erhöhen sich die Personalaufwendungen um insgesamt 60.500 €

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
5011100	Beamtenbezüge	2.875.400 €	+60.500 €

Die Änderungen in der Berichtszeile 13 stellen sich wie folgt dar:

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
5211100	Unterhaltung der Grundstücke	302.800 €	+15.500 €
5211110	Aufwendungen für Sanierung	2.646.200 €	+750.000 €
5211200	Unterhaltung der baulichen Anlagen	4.637.900 €	+600.000 €
5211300	Abrisskosten	813.000 €	+200.000 €
5221100	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	501.700 €	+150.000 €
5261010	Aufwendungen für Personalbindungsmaßnahmen	124.900 €	+101.900 €
5271210	Unterhaltung bewegl. Anlagevermögen	641.000 €	+12.500 €
			<u>+1.829.900 €</u>

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gibt es die größten Änderungsbedarfe.

Die Stadtwerke Wedel benötigen Sanierungen an den Schächten, welches einen Mehraufwand in Höhe von 15.500 € in der Unterhaltung der Grundstücke hervorbringt.

Für die Sanierung der Parkplätze und die Wiederherstellung des Elbhang müssen 750 T€ nachgemeldet werden.

Bei der Unterhaltung der baulichen Anlagen erhöht sich der Bedarf um 650 T€ aufgrund mehrere Dachsanierungen (VHS/Musikschule, Moorwegschule) und Sanierungen auf Grund von Feuchtigkeitsschäden.

Der Mehrbedarf bei den Abrisskosten wird für den Abriss des Sanitärtraktes am Bauhof verwendet, sowie für den Abriss einer Werkstatt am Elbestadion, sodass Platz geschaffen wird für die kommende Unterkunft.

Bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens wurde die Sandaufspülung im Bereich des Strandbades beschlossen.

Der Mobilitätszuschlag für Mitarbeitende erhöht die Aufwendungen zur Personalbindung. (BV/2023/022)

Die Zuweisungen an übrige Bereiche bilden einen Mehrbedarf ab durch z.B. die Übernahme der Verpflegungskosten (BV/2022/112) mit 16,145 Mio. € und Nachzahlungen der Kitas

Die Änderungen in der Berichtszeile 15 stellen sich wie folgt dar:

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
5318090	Zuweisung an übrige Bereiche	17.362.200 €	+675.600 €
5371000	Finanzausgleichsumlage Land	489.900 €	-154.900 €
5372010	Finanzausgleichsumlage Kreis	489.900 €	-154.900 €
5372020	Kreisumlage	17.701.500 €	+197.700 €
			<u>+563.500 €</u>

Hauptursächlich für die Änderungen bei den Transferaufwendungen war der Beschluss (BV/2022/112) die Übernahme der Verpflegungskosten mit einem Mehraufwand von 16,145 Mio. €. Dazu wird die Sprachkita gefördert laut BV/2023/012 und die heilpäd. Stellen in Kitas werden angepasst mit einer Tarifierhöhung.

Die Änderungen in der Berichtszeile 16 stellen sich wie folgt dar:

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
5431040	Bekanntmachungen	49.900 €	+1.000 €
5431050	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	993.600 €	+181.600 €
5431060	Post- und Portogebühren	126.500 €	+14.000 €
5431510	allgemeine Ordnungsmaßnahmen	97.000 €	+10.000 €
5431610	Planungskosten	375.000 €	+190.000 €
5431700	Bewirtungskosten	38.000 €	+2.000 €
5431910	sonst. Geschäftsausgaben	235.600 €	+6.300 €
5452000	Erstattungen an Gemeineden und Gemeindeverbände	7.271.900 €	+393.600 €
			<u>+798.500 €</u>

Die größte Position unter den sonstigen Aufwendungen ist das Innenstadtkonzept für das 190 T€ benötigt werden.

Mehrere Machbarkeitsstudien für die Kantine im Rathaus, die Sanierung der VHS/Musikschule und der Albert-Schweitzer-Schule erhöhen den Aufwand bei den Sachverständigen- und Gerichtskosten. Dazu kommt das Gründerzentrum, genauso wie die externe Beratung zur Haushaltskonsolidierung und der Auslauf von 20 Erbbaurechten.

Der Bürgerentscheid zuzügl. der Kommunalwahl sorgen für einen Mehraufwand bei den Bekanntmachungen, Port- und Portogebühren, Bewirtungskosten und den sonst. Geschäftsausgaben.

Ebenfalls angepasst werden mussten die Zinsaufwendungen. Die diesjährige Zinsentwicklung wird laut Prognose weiter anhalten und da eine dauerhafte Aufnahme von Liquiditätskrediten unumgänglich ist, wurden die Zinsaufwendungen angepasst.

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
5518110	Zinsaufwendungen übrige Bereiche Kassenkredite	460.000 €	+370.000 €
			<u>+370.000 €</u>

Die höheren Erträge von + 2,6 Mio. € decken nicht die Mehraufwendungen in Höhe von 3,4 Mio. €, sodass das Jahresergebnis sich weiter verschlechtert.

Bezeichnung	bisheriger Ansatz	Veränderungen	neuer Ansatz
Erträge	94.661.000 €	+2.606.400 €	97.267.400 €
Aufwendungen	105.470.000 €	+3.252.400 €	108.722.400 €
Finanzergebnis	-2.327.000 €	-370.500 €	-2.697.500 €
Jahresergebnis	-13.136.000 €	-1.016.500 €	-14.152.500 €

Investitionsplan:

Mit der kommunalaufsichtlichen Genehmigung wurden sowohl die Kreditermächtigung als auch die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen nur teilweise genehmigt.

Nunmehr zeigt sich aber, dass bei der Abwicklung diverser Baumaßnahmen erhebliche Kostensteigerungen stattfinden. Auch zeigen die bislang vorliegenden Ausschreibungsergebnisse, dass oftmals höhere Verpflichtungsermächtigungen für die Beauftragung der Baumaßnahmen benötigt werden.

Daher wurden die Fachdienste gebeten, die Planung an die geänderten Anforderungen anzupassen. Es zeigte sich, dass eine ganze Reihe von Änderungen bei den Investitionsmaßnahmen notwendig waren. Ziel war zudem auch, die Planung an die Haushaltsgenehmigung anzupassen.

Die Veränderungen im Einzelnen sind:

Produkt	Bezeichnung	Begründung	Änderung Ansatz 2023	Änderung VE
1110221	Grundstücks- erwerb	Kauf Erweiterung Rathaus, Theaterstr.	+1.305.000 €	
1110307	Gebäude- management	Umbau SKB Räume im TSV-Gebäude	+187.500 €	
1260017	Feuerwehr	Ausbau Löschwasserversorgung	+1.227.000 €	
2110027	Albert- Schweitzer- Schule	Investitionen Kletterhügel bauliche Erweiterung	-260.000 € -20.000 €	-486.000 €
2170017	Johann- Rist- Gymnasium	Bolzplatz Grundsanierung Unterstufentrakt Freifläche Unterstufentrakt	+4.000.000 € +50.000 €	+240.000 € -2.200.000 €
2182017	Gebrüder- Humboldt- Schule	Investitionen bauliche Erweiterung	+957.000 €	-60.000 € -700.000 €
2210017	Förderzentrum	Investitionen	-270.000 €	
3154017	Wohnunterkunft Steinberg 8a	Fertigstellung in 2023	+700.000 €	-700.000 €
3154017	Unterkunft Ansgariusweg	Kostensteigerung		+600.000 €
3154017	Unterkunft Schulauer Str.	Kostensteigerung		+1.000.000 €
3650017	Kita	Anpassung Investitionszuschüsse	+193.100 €	
4240017	Elbestadion	Modernisierung Laufbahn		+772.000 €
5410017	Bhfstra.	Förderung Fahrradbügel Bushaltsstelle nur 15€	+54.000 € +72.000 € -65.000 €	
5440017	B 431	Entfall Busbucht Lüländen	-80.000 €	
5470017	ÖPNV	Fördersumme Buswartehalle Fährenk. Ersatzbau 2 Buswartehallen	+15.200 € +25.000 €	
5520017	Gewässer	Fördersumme Fahrradboxen Fahrradboxen Stadthafen	+15.200 € +25.000 €	
5730017	Bauhof	Erneuerung Sanitärtrakt	-20.000 €	-230.000 €

Begründung der Verwaltungsempfehlung

In die Erstellung des Nachtragsentwurfs sind alle derzeit bekannten Sachverhalte und Änderungen gegenüber der Ursprungsplanung eingeflossen. Nachträglich gefasste Beschlüsse sind ebenfalls eingearbeitet worden.

Die oben erwähnten Veränderungen enthalten auch einige Sachverhalte, die noch nicht abschließend durch die politischen Gremien beschlossen wurden. Da diese aber aktuell in den jeweiligen Fachausschüssen diskutiert werden, wurden die Ansätze bereits in die Nachtragsplanung aufgenommen. Sie sind ggf. in den Beratungen des Nachtrags zu empfehlen, anzupassen oder auch zu streichen.

Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen**Finanzielle Auswirkungen**

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

☐ ja ☐ nein

Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt

☐ ja ☐ teilweise ☐ nein

Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme von freiwilligen Leistungen vor:

☐ ja ☐ nein

Die Maßnahme / Aufgabe ist

- ☐ vollständig gegenfinanziert (durch Dritte)
☐ teilweise gegenfinanziert (durch Dritte)
☐ nicht gegenfinanziert, städt. Mittel erforderlich

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 21.02.2019 zum Handlungsfeld 8 (Finanzielle Handlungsfähigkeit) sind folgende Kompensationen für die Leistungserweiterung vorgesehen:

(entfällt, da keine Leistungserweiterung)

Ergebnisplan						
Erträge / Aufwendungen	2023 alt	2023 neu	2024	2025	2026	2027 ff.
		in EURO				
*Anzugeben bei Erträge, ob Zuschüsse / Zuweisungen, Transfererträge, Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalkosten, Sozialtransferaufwand, Sachaufwand, Zuschüsse, Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*	94.760.300	97.366.700				
Aufwendungen*	107.896.300	111.519.200				
Saldo (E-A)	-13.136.000	-14.152.500				

Investition	2023 alt	2023 neu	2024	2025	2026	2027 ff.
	in EURO					
Investive Einzahlungen	2.373.400	2.475.800				
Investive Auszahlungen	17.847.800	25.874.400				
Saldo (E-A)	-15.474.400	-23.398.600				

Anlage/n

1 Druckexemplar_Nachtrag_Anlage_BV